

Protokoll

Veranstaltung	108. Plenarsitzung (Landtagung im Kanton SG)
Veranstalter	Kommission Bodenverbesserungen der suissemelio
Ort	Parkhotel Wangs (SG)
Datum/Zeit	5. Juli 2018, 11.00–12.15 Uhr
Teilnehmende	Urs Vetter (UV), (Präsident, Vorsitz), Giorgio Bassi (GB) TI, Moreno Bonotto (MB) GR, Christian Kröpfl (CK) BL, Jean Kuhnen (JK) FR, Roland Scheibli (RS) ZH, Roger Stucki (RS) BE, Urs Anderegg (UA) VS, Thomas Hersche (TH) BLW, Anton Stübi (AS) BLW (Protokoll)
Entschuldigt	
Kopie z. K.	Joël Bader, Johnny Fleury, Ueli Salvisberg

Traktanden

1. Protokoll der 107. Sitzung vom 15. Mai. 2018 *(CK, alle)*
 2. Informationen: aus dem Vorstand, WikiMelio, Aus- und Weiterbildungsmatrix *(Ve)*
 3. Meliorationsleitbild, nächste Schritte (Begleitgruppe) *(MB, CK, TH)*
 4. Drainage-Broschüre ProNatura CH: Beteiligung SuisseMelio, wie weiter? *(CK)*
 5. AG Administrative Vereinfachung: Entwurf Schlussbericht *(TH, MB)*
 6. Mutationen in KoBo, Jahresbericht *(Ve, alle)*
 7. Verschiedenes und nächste Sitzung *(alle)*
-

Urs Vetter begrüsst die anwesenden Kommissionsmitglieder zur 108. Plenarsitzung (Landtagung) und heisst alle im Parkhotel Wangs, Kanton St. Gallen herzlich willkommen. Im Besonderen erinnert er an die spannende Landtagung vor 3 Jahren im Kanton VS, welche u. a. von Richard Zurwerra und Urs Anderegg organisiert wurde. UV spricht ein grosses Dankeschön aus an die Organisatoren im VS sowie zum Voraus an die Gastgeber des Kantons SG.

1. Protokoll der 107. Plenarsitzung vom 15. Mai 2018

Es gibt keine Bemerkungen. Vielen Dank dem Verfasser CK.

2. Informationen: aus dem Vorstand, WikiMelio, Aus- und Weiterbildungsmatrix

Rückblick auf die Fachtagung in Olten vom 13.06.2018:

Präsentationen am Vormittag: gut organisiert: insbesondere wird die gute Vorbereitung des BLW gelobt. Weiter wird auch als positiv erwähnt, dass die TN mit Namensschildern versehen waren. Als Kritikpunkt wird genannt, dass den externen Referenten Böhnler und Kappeler keine (mind. symbolischen) Geschenke als Dank für Referate überreicht wurden; UV wird es dem Vorstand mitteilen.

GB vermisst, dass die am Morgen vorgestellten Themen (Stand RPG, Überarbeitung Sachplan FFF) am Nachmittag nicht in einem Workshop vertieft wurden. Die KoBo ist sich aber einig, dass es am Morgen um eine generelle Info über den Stand der Planung ging. Die Themen sind noch nicht reif für eine Vertiefung. GB ergänzt weiter, dass sich der Vorstand der *suissemelio* erneuern sollte, z. B. mit Themen wie Drainagen, Baubewilligung, etc. Betreffend Drainagen wird auch auf Trakt. 4 verwiesen.

Workshop «Infrastrukturstrategie» am Nachmittag: Grundsätzlich wird die Art und Weise des Workshops als gut beurteilt. Einige erwähnen, dass nicht alle Gruppen dieselben Fragestellungen diskutierten. Einige diskutierten mehr die finanziellen Aspekte, andere mehr die Ebene wie Projekte konkret gefördert werden sollen. Vergleiche der Resultate sind deshalb mit Vorsicht zu behandeln. Die Frage bleibt bestehen, was das BLW will. Das Resultat ist generell nicht schlecht, wenn unterschiedliche Haltungen vorliegen. Ein Ziel des BLW ist klar, dass die Kantone zukünftig besser planen und die Finanzen genauer angeben sollten. Das weitere Vorgehen: 1) Erstellung eines Schlussberichts durch den Moderator (Chaix), 2) BLW-interne Besprechung mit Vizedirektor Belk, 3) evtl. Änderungen auf gesetzlicher Ebene. Falls es in den Kantonen dadurch bottom-up mehr Projekte nach sich ziehen würde, würde es mehr Ressourcen benötigen, was auch politisch einen positiven Effekt auslösen könnte.

Budget 2018

Das Budget ist io.

WikiMelio

WikiMelio ist auf Französisch übersetzt und kann genutzt werden. Ein Infoschreiben an die Kantone ist erstellt. *[Bemerkung: Inzwischen wurde es vom BLW übersetzt und über Johnny Fleury an die kantonalen Amtsstellen versendet. Weiter wurde geosuisse bedient, Die Verteilung erfolgte über die Newsletter, In den Fachzeitschriften Geomatik Schweiz und Tec21 werden sie ebenfalls publiziert.]*

Gründung einer neuen Arbeitsgruppe «AG Wiki-GIS-Homepage»: Gemäss Protokoll Nr. 107 werden die Vertreter Homepage (Ueli Salvisberg), AG GIS (AS und Kurt Hollenstein) und Wikimelio (UV und Ueli Salvisberg) sowie eine Vertretung der Berufsverbände (BV) gemeinsam den zukünftigen Betrieb und Unterhalt der verschiedenen Systeme besprechen. UV lädt zur einer Sitzung ein (*inzwischen festgelegt am 5.09.2018 in Zürich, aber noch ohne BV*).

Aus- und Weiterbildungsmatrix (siehe auch Protokoll Nr. 107)

Die Matrix wurde mit dem Vorstand geosuisse besprochen. Petra Hellemann hat kleine Änderungen eingebracht. Das weitere Vorgehen wird durch geosuisse vorgeschlagen. Das Thema wurde inzwischen an einer Tagung an der EPFL Lausanne diskutiert. Leider konnte an der kurzfristig angesagten Tagung kein KoBo-Mitglied und damit keine Vertretung von *Suissemelio* teilnehmen.

3. Meliorationsleitbild, nächste Schritte (Begleitgruppe)

Zuerst wird nochmals auf das Protokoll der 107. KoBo-Sitzung Trakt. 7 verwiesen.

Angedacht ist, dass eine Begleitgruppe zu bilden ist. Von der KoBo wurden MB und CK als Mitglieder der Begleitgruppe bestimmt. Inzwischen hat Ueli Heeb (TG) zugesagt für eine Teilnahme. Vom BLW sind TH und Petra Hellemann (PH) vertreten. Jörg Amsler hat für die Leitung der Gruppe abgesagt, da er andere Engagements hat und andere Leute näher an der Sache seien. Momentan liegt der Lead beim BLW. Die Idee ist, ein externes Büro zu beauftragen für das Layout einer Broschüre. PH hat offenbar einen Vorschlag, muss aber noch geklärt werden. Dazu wird eine 1. Sitzung erfolgen. Ein genaues Budget liegt noch nicht vor. Es ist ein Betrag im Budget 2019 vorgesehen. Anfallende, erste Kosten sollten aber in verschiedenen, nicht gebrauchten Posten von 2018 gedeckt sein.

4. Drainage-Broschüre ProNatura CH: Beteiligung Suissemelio, wie weiter?

An der heutigen Sitzung geht es nicht primär um den Inhalt der Broschüre, sondern um das Vorgehen der KoBo mit ProNatura. UV hat dem Vorstand mitgeteilt, dass die KoBo in der Sache mitmachen werde. Der KoBo-Ausschuss Drainagen (CK, RSt, RSch) soll zusammen mit ProNatura ein Papier ausarbeiten. Der Ausschuss wird einen neuen Termin suchen, um den Entwurf am 11.09.2018 mit der

ProNatura zu besprechen. An der nächsten KoBo-Sitzung vom 15.11.2018 wird die ProNatura das Papier der ganzen KoBo präsentieren und zur Diskussion stellen. Danach wird entschieden, ob dem Vorstand suissesmelio eine gemeinsame Publikation mit ProNatura und dem Logo suissesmelio beantragt werden soll.

5. AG Administrative Vereinfachung: Entwurf Schlussbericht

Zuerst wird nochmals auf das Protokoll der 107. KoBo-Sitzung Trakt. 2 verwiesen.

Das Protokoll der letzten Sitzung von Joël Bader wird abgewartet. Ein Berichtsentwurf liegt vor. Dazu hat TH, resp. Michael Stäuble vom BLW eine Rückmeldung gemacht. Das weitere Vorgehen ist etwas unklar. Die AG erhält den Bericht. Es soll eine Vernehmlassung geben, an der auch die KoBo zur Stellungnahme eingeladen werden soll. Die KoBo dankt ihren beiden Vertretern Moreno Bonotto (GR) und Barbara Meier (BL) sowie Thomas Hersche (BLW) für den Einsatz.

6. Mutationen in KoBo, Jahresbericht

UV hat den Jahresbericht berichtigt und allen zugestellt. Vielen Dank. UV wird den Jahresbericht an den Vorstand senden.

Mutationen:

Giorgio Bassi tritt wegen zeitlichen Gründen aus der KoBo aus. Er kann leider keinen Ersatz aus dem Kt TI melden. UV dankt ihm im Namen der KoBo mit einem Kirsch aus dem Kt. BL (mitgebracht von CK) und mit Produkten aus der MilchManufactura Einsiedeln vom PRE-Projekt ländl. Markplatz SZ.. GB dankt für die gute Ambiance und die Freundschaften in der KoBo.

Weiteres Vorgehen für Ersatz:

- 1) abwarten, da bereits Kandidaten in den AG's Mel-Leitbild und GIS-Wikimelio-Homepage mitarbeiten
- 2) später, je nach Bedarf und zu behandelnden Themen anfragen. Mögliche Kandidaten sind Nicolas Jeanrichard und Ueli Heeb.

7. Verschiedenes und nächste Sitzung

Nächste Sitzung:

15. November 2018 von 09.15 – max. 16.00 Uhr in Zürich

→ Roland Scheibli wird gebeten ein Sitzungszimmer zu reservieren (danke vielmals)

Das Reservedatum entfällt, da die Landmanagementtagung am 5. Nov. 2018 stattfindet.

Besichtigungen

Die KoBo besucht alle 2-3 Jahre einen Kanton, um aktuelle Themen/Projekte vor Ort zu besichtigen/diskutieren und sich so auf dem Laufenden zu halten und sich weiterzubilden im Bereich der Bodenverbesserungen. Diesmal hat uns der Kanton St. Gallen empfangen. Die Tagung wurde unter der Federführung von Tumasch Lemm organisiert. Er wurde unterstützt von seinem Chef Roger Peterer sowie von Kurt Hollenstein.

Melioration der Rheinebene / Vorstellung des Betriebes und des Unterhalts (Leiter Matthias Kreis)

Matthias Kreis hat uns auf sympathische Art sowohl den Werkhof wie auch die konkreten Massnahmen der Melioration der Rheinebene vorgestellt. Es handelt sich um ein kantonales öffentlich-rechtliches Werk. Die Ausführung der Anlagen erfolgte in den Jahren 1941/42-1961. Das Bezugsgebiet erstreckt sich über 10 Gemeinden mit einer Fläche von über 65 km² und betrifft 1200 Mitglieder. Heute besteht die Unterhaltsorganisation aus 10.3 Vollzeitstellen. Die Aufgaben umfassen den Unterhalt sowie die Erneuerung aller Meliorationsanlagen wie Güterwege, Drainagen, offene und geschlossene Ableitungen, Sandfänge und andere Hochwasserrückhalteanlagen. Die Massnahmen umfassen sowohl Werke im Landwirtschaftsgebiet wie auch Teile des Siedlungsgebiets.

Für die interessante Präsentation und Führung im Feld sowie für den überraschenden Apéro bedanken wir uns vielmals.



Schloss Sargans: Führung, Apéro und Nachtessen

Nach einer kurzen Eincheck-Phase im Parkhotel Wangs wurden wir zum Schloss Sargans eingeladen. Der Präsident der Ortsgemeinde Sargans Heinz Lutz hat uns dabei die verwinkelten Räumlichkeiten und viel Interessantes zu Geschichten rund um das Schloss zum Besten gegeben. Und während der spannenden Präsentation wurden wir bereits wieder mit einem feinen Apéro verköstigt. Vielen Dank an Heinz und die Ortsgemeinde. Das anschliessende Essen mundete allen bestens.



Vorstellung und Herausforderungen auf verschiedenen Gemeinschaftsalpen im Sarganserland
(Alp Schwarzenberg – Alp Mädems – Alp Kohlschlag – Alp Tamons)

Nach der Begrüssung durch Roger Peterer (Leiter des Landwirtschaftsamtes) wurden wir von diversen leitenden Personen der oben genannten Alpen über erfolgte sowie geplante Massnahmen informiert. Das Typische an den Sarganser Alpen ist, dass es sich um Gemeinschaftsalpen handelt. Vorteile sind, dass sie durch gute Organisationen geführt werden und damit auch fachkundiges Alppersonal eingestellt werden kann.



Im Besonderen ist das geplante Projekt «Sanierung und Erweiterung des Kraftwerkes Chapfensee-Plons» zu erwähnen. Das Projekt wurde von Eric Rigert (Geschäftsleiter) vorgestellt. Trotz verschiedenen Hindernissen profitieren auch die umliegenden Alpen von einer sehr guten Wasser- und Stromversorgung.



Alpen Kohlschlag und Tamons; Mittagessen und Dank

Nach der Vorstellung der Alp Kohlschlag durch Arthur Ackermann, den Präsidenten der Alpkorporation, wurden wir sowohl zu einem feinen Apéro wie auch zum Mittagessen eingeladen. Wir bedanken uns vielmals für diese Gastfreundschaft.

Anschliessend wurden wir noch durch Heinz Lutz (Präsident OG Sargans) über die ausgeführten und geplanten Massnahmen auf der Alp Tamons informiert.

Wir bedanken uns im Namen der KoBo bei Tumasch Lemm, Kurt Hollenstein und Roger Peterer für die interessante und gut organisierte Landtagung. Damit wurde uns ein wertvoller Austausch fachlicher und persönlicher Art ermöglicht. Der Dank wurde vor Ort sowie anschliessend via E-Mail übermittelt. Zusätzlich hat UV den Organisatoren per Post ein Geschenk aus dem Kanton Schwyz (der Milchmanufaktur Einsiedeln mit Produkten aus dem PRE ländlichen Markplatz SZ) zugestellt.

Bern, den 17./24.08.2018 / Toni Stübi